

Farbe ist immer mit im Spiel

Malerbetrieb Wita feiert 25-jähriges Jubiläum

SINSEN. (JW) Belinda Wita feiert Jubiläum: Vor genau 25 Jahren gründete ihr Vater Peter den Malerbetrieb Wita in Recklinghausen-Suderwich. 1992 siedelte die Familie nach Marl um, seitdem befindet sich der Firmensitz auf der Mühlenstraße in Sinsen.

Tochter Belinda hatte zunächst mit dem Maler- und Lackierhandwerk wenig im Sinn. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notariats-Fachkraft, arbeitete erst in einer Anwaltskanzlei, später bei einem Patentanwalt.

„Auf Dauer reichte mir das aber nicht“, sagt sie heute. Sie entschloss sich, ein Abendstudium in Betriebswirtschaftslehre aufzunehmen, mit dem Schwerpunkt Informatik. Nach Abschluss des Studiums und der Geburt ihres ersten Kindes fragte ihr Vater, ob sie sich vorstellen könne, den Betrieb eines Tages zu übernehmen. Nach kurzer Überlegung sagte Belinda Wita zu, absolvierte eine auf eineinhalb Jahre verkürzte Lehre und ging anschließend direkt auf die Meisterschule nach Münster.

Am 7. Januar 2012 hielt sie ihren Meisterbrief in der Hand. Zuvor hatte sie bereits die zweite Hälfte des Doppelhauses an der Mühlenstraße erworben, in der heute auch der Betrieb untergebracht ist. Vier Angestellte und ein Auszubildender gehören inzwischen zur Firma, auch Vater



Feiert Jubiläum: Malermeisterin Belinda Wita. Vor 25 Jahren gründete ihr Vater Peter den Familienbetrieb.

—FOTO: JÜRGEN WOLTER

Peter Wita steht dem Team noch mit Rat und Tat zur Seite. Von klassischen Maler- und Lackierarbeiten über Tapezieren bis zu Fassadenarbeiten und Betonsanierungen reicht heute das Angebot der

Firma. Belinda Wita befasst sich außerdem mit kreativen Malertechniken und neuen Lehmfarben auf Bio-Basis.

Informationen zum Betrieb gibt es auch im Internet: www.wita-maler.de.